

Kreistagswahl Bodenseekreis
am 25. Mai 2014

CDU



**Eine Heimat.
Eine Zukunft.
Ein Landkreis.**

**Mit der CDU für den
Bodenseekreis**



Am 25. Mai
CDU wählen.

Der Bodenseekreis ist einer der schönsten und erfolgreichsten Landkreise in Baden-Württemberg und konnte im letzten Jahr seinen 40. Geburtstag feiern. Die Bürgerinnen und Bürger fühlen sich hier wohl und zu Hause. Natur und wirtschaftliche Lage ergänzen sich und machen das Leben im Bodenseekreis lebenswert.

Der Bodenseekreis nimmt in nahezu allen Untersuchungen führender Institute einen Spitzenplatz ein. Die Arbeitslosenzahl ist in ganz Baden-Württemberg am Geringsten und es ist praktisch keine Jugendarbeitslosigkeit vorhanden. Dies ist zu allererst den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern sowie den Unternehmern im Bodenseekreis zu verdanken. Jedoch ohne die richtigen politischen Rahmenbedingungen wäre diese Erfolgsgeschichte nicht denkbar. Über die „Wirtschaftsförderungsgesellschaft“ und die neu gegründete „Deutsche Bodensee-Tourismus GmbH“ leistet der Bodenseekreis dazu einen wichtigen Beitrag.

Die CDU ist die stärkste politische Kraft im Landkreis und mit Abstand die größte Fraktion im Kreistag. Wir sind uns daher unserer besonderen Verantwortung bewusst und haben in den vergangenen fünf Jahren wesentliche Impulse zur Kreispolitik gesetzt.



Wir wollen in den kommenden fünf Jahren unsere erfolgreiche Politik für den Kreis fortsetzen.

Wir von der CDU wollen die Rahmenbedingungen schaffen, damit die Ziele erreicht werden.

Bei der Umsetzung ist die Politik neben den hauptberuflich Verantwortlichen auf die Mitwirkung ehrenamtlich Tätiger angewiesen. Sie sind der soziale Kitt unserer Gesellschaft. Ohne dieses Engagement wäre unser soziales Klima deutlich kälter und mit großem

Respekt vor dieser Arbeit, wollen wir das Ehrenamt nachhaltig stärken und fördern.

Für die CDU steht der Mensch im Mittelpunkt der Politik.

In diesem Sinne wollen wir auch in den nächsten fünf Jahren sachorientiert, zielstrebig und nachhaltig an der weiteren Zukunft unseres Landkreises zum Wohle der hier lebenden Menschen mitarbeiten.

Auch in Zukunft wollen wir Garant dafür sein, dass

- » unsere natürlichen Lebensgrundlagen erhalten bleiben
- » die Menschen ausreichende und sichere Arbeitsplätze haben
- » die Landwirtschaft positive Zukunftsperspektiven hat
- » die Familien als Kern unserer Gesellschaft ihren Erziehungsauftrag wahrnehmen können
- » Menschen in schwierigen Lebenssituationen optimale Hilfe und Unterstützung erhalten und
- » Junge Menschen die Bildung erhalten, die sie als unverzichtbare Grundlage für einen erfolgreichen Lebens- und Berufsweg benötigen

Die Kandidatinnen und Kandidaten der CDU bitten erneut um Ihr Vertrauen und Ihre Stimme bei der anstehenden Wahl des neuen Kreistages am 25. Mai 2014.

Amtlicher Stimmzettel
für die Wahl des Kreistages des Landkreises Bodenseekreis im Wahlkreis IV am 25. Mai 2014

Sie haben insgesamt 6 Stimmen.
Auch wenn Sie mehrere Stimmzettel verwenden, haben Sie nicht mehr als 6 Stimmen. Wenn Sie mehr als 6 Stimmen abgeben, ist der Stimmzettel ungültig. Wenn Sie mehr als 6 Stimmen abgeben, enthält wichtige Hinweise für die Stimmabgabe. Das mit den Stimmzetteln übersandte Merkblatt enthält wichtige Hinweise für die Stimmabgabe. Bitte dieses Merkblatt vor der Stimmabgabe unbedingt lesen!

Wahlvorschlag:
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

1	Endres, Werner, Gastwirt, Uferpromenade 107, Meersburg	
2	Lamm, Edgar, Bürgermeister, Waldweg 21b, Uhldingen-Mühlhofen	
3	Mohr, Martina, staatl. Betriebswirtin, Schulstr. 28, Immenstaad	
4	Heß, Daniel, selbst. Handelsvertreter, Bürgermeister, Gartenstr. 9, Stetten	
5	Marquardt, Erwin, Dipl. Ing. (FH), Obere Dohle 20, Uhldingen-Mühlhofen	
6	Rauber, Antton, Land- und Forstwirt, Seestr. West 12, Immenstaad	
7	Häberle, Johanna, Dipl. Theologin, Lehrerin, Dr. Fritz Zimmermann Str. 31, Hagshu	
8	Thieke, Jean-Christophe, Dipl. Betriebswirt (FH), Waldweg 33, Uhldingen-Mühlhofen	
9	Siebenhaller, Klaus, Weinbaumeister, Kupferbergstr. 2, Immenstaad	

Sie können so viele Stimmen verteilen, wie Sitze zu vergeben sind.

Sie können pro Kandidat/Kandidatin bis zu drei Stimmen vergeben.

Sie können Kandidaten von anderen Listen auf die Liste der CDU übertragen.



Norbert Lins

Für uns nach Europa!

Europawahl am 25. Mai: Ihre Stimme für die CDU!

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

gerade in Zeiten, in denen Europa von manchen kritisiert wird, müssen wir uns bewusst machen, welche historische Leistung hinter der europäischen Einigung steht. Europa ist mehr als ein Binnenmarkt mit offenen Grenzen – Europa ist eine Wertgemeinschaft, es ist ein Garant für Frieden und Freiheit.

Als Ihr Europaabgeordneter will ich dafür kämpfen, die Europäische Union bürgernäher und verständlicher zu machen. Ich möchte meinen Beitrag dazu leisten, die europäische Idee voranzubringen und fit für die Zukunft zu machen. Ihre Anliegen, die Anliegen unserer Heimatregion, brauchen einen starken Fürsprecher in Europa. Deshalb bitte ich Sie am 25. Mai herzlich um Ihre Stimme für die CDU.

Th. Norbert Lins

Mehr Infos: www.norbert-lins.de

Zu meiner Person:
 ■ 36 Jahre alt, verheiratet, eine Tochter
 ■ geboren in Ravensburg, aufgewachsen in Horgenzell-Dankesweiler, jetzt in Pfullendorf zu Hause
 ■ Dipl.-Verwaltungswirt (FH), Europäisches Verwaltungsmanagement M.A.
 ■ Referent im Ministerium für Ländlichen Raum & Verbraucherschutz BW
 ■ Spitzenkandidat der CDU Württemberg-Hohenzollern zur Europawahl

Gesunde Kreisfinanzen

Die CDU hat in den vergangenen Jahren dazu beigetragen, den Kreis in Bezug auf die Finanzen auf gesunde Beine zu stellen und auch fit für die Zukunft gemacht.

- » Ausgeglichene Haushalte ohne Neuverschuldung
- » Deutliche Senkung der Kreisumlage zur Entlastung der Städte und Gemeinden
- » Rückführung der Verschuldung um 25 Millionen Euro
- » Bildung von Rücklagen in Höhe von 15 Millionen Euro für zukünftige Investitionen ohne Neuverschuldung



Geordnete Kreisfinanzen sind nicht alles – aber ohne solide finanzielle Basis ist alles nichts!



Erhaltung unserer natürlichen Umwelt und Lebensgrundlagen

- » Wir wollen beispielsweise das „Fracking“ – das Einpressen von Chemikalien in den Untergrund – zur weiteren Erdgassuche in unserer Region verhindern.
- » Wir wollen eine deutliche Verbesserung der Lebensmittelüberwachung zum Schutz der Verbraucher.
- » Wir wollen weitere Lärminderungsmaßnahmen zur Erhaltung der Lebensqualität und Gesundheit.
- » Wir wollen das bewährte Abfallkonzept weiterentwickeln und für Gebührenstabilität sorgen.

Ausbau der Verkehrsinfrastruktur

Die CDU setzt sich nachhaltig für den Ausbau der Verkehrsinfrastruktur ein.

- » auf der Straße (B 30 und B 31, Landes- und Kreisstraßen)
- » auf der Schiene (Elektrifizierung und Ausbau der Süd- und Bodenseegürtelbahn)
- » in der Luft (Flughafen Friedrichshafen)
- » für das Fahrrad (Ausbau des Radwegenetzes)
- » für einen verbesserten und vernetzten Öffentlichen Personennahverkehr mit Bus, Bahn und Schifffahrt
- » mit der Förderung der Elektromobilität und Carsharing (Projekt „Emma“)

Bürgerentscheide zu wichtigen Infrastrukturmaßnahmen sind uns Verpflichtung zum Handeln, so beispielsweise die Entscheide zu den Umfahrungen von Bermatingen und Markdorf.



Wir reden nicht nur von einer Politik des „Gehörtwerdens“ – wir praktizieren sie.



Soziale Sicherung

„Hilfe zur Selbsthilfe“ – von diesem Grundsatz lassen wir uns leiten.

Der Sozialetat des Bodenseekreises beträgt jährlich 140 von insgesamt 260 Millionen Euro. Mit diesem Geld sorgen wir in erster Linie für Menschen, die unsere soziale Hilfe

und Aufmerksamkeit benötigen. Die Eingliederung behinderter Mitmenschen in den Lebensalltag (Inklusion) ist dabei eine ebenso vordringliche Aufgabe.

Bildung für junge Menschen

Nahezu 10.000 junge Menschen besuchen die Bildungseinrichtungen des Landkreises. Dieses Bildungsangebot in einer differenzierten Schulstruktur gilt es weiter auszubauen und zu vernetzen.

Die CDU steht für Chancengleichheit. Eine zukunftsorientierte Bildungspolitik ist unsere oberste Priorität. Deshalb setzen wir auch in Zukunft

auf ein leistungsgerechtes und differenziertes Bildungssystem, damit jeder Schüler genau dort abgeholt wird, wo er steht.

Wir unterstützen die Kreis-Volkshochschule mit ihrem breiten Angebot zur Erwachsenenbildung. In der Jugendkunstschule fördern wir die Kreativität von Kindern und Jugendlichen.



Umsetzung der Energiewende

Über die Beteiligung an den Oberschwäbischen Elektrizitätswerken (OEW) ist der Landkreis indirekt mit 46,75 % an der EnBW beteiligt. Damit nehmen wir Einfluss auf die Energiepolitik in Baden-Württemberg.

Der endgültige Ausstieg aus der Atomenergie, der weitere Ausbau regenerativer Energien sowie die

sichere Grundlastversorgung aus modernen Gaskraftwerken sind unsere Ziele. Wir stehen zu einem sinnvollen Ausbau der Windkraft. Jedoch lehnen wir sie ab, wenn nicht nur unser Landschaftsbild erheblich beeinträchtigt und der Artenschutz gefährdet wird, sondern auch keine angemessene Ertragsfähigkeit gewährleistet ist.

Familie

Die Auswirkungen des demographischen Wandels sehen wir als Herausforderung, wollen sie aber auch als Chance nutzen. Die Altersstruktur der Bevölkerung wird sich erheblich verändern. Auf immer mehr ältere Menschen folgen immer weniger junge – darauf gilt es sich einzustellen.

Aus diesem Grund wollen wir die Rahmenbedingungen für Familien,

Lebensgemeinschaften und alleinerziehende Mütter und Väter deutlich verbessern.

Wir wollen ein breites Angebot an Kinderbetreuung, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und damit aktiv zu einem Leben mit Kindern ermutigen. Der von der CDU beantragte und nun vorliegende Familienbericht ist Grundlage unseres weiteren Handelns.



Wir wollen den Bodenseekreis zum familienfreundlichsten Landkreis in Baden-Württemberg entwickeln.



Edgar Lamm

Uhldingen-Mühlhofen, 60 Jahre, verheiratet, 2 Kinder, Bürgermeister, Kreisrat, Sprecher der CDU im Nahverkehrsausschuss, bodo-Aufsichtsrat
Initiator: ErlebnisBus 2, Wiederinbetriebnahme der Wasserkraftanlage Spek, Bürgerenergiegenossenschaft, Ansiedlung Traktormuseum



Daniel Heß

Stetten, 50 Jahre, verheiratet, 2 Kinder, Bürgermeister, selbst. Handelsvertreter, Vorstandsmitglied im CDU-OV Meersburg, aktives Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr



Anton Rauber

Immenstaad, 55 Jahre, verheiratet, 1 Tochter, Land- und Forstwirt mit 22 Ferienwohnungen, Bio-Landwirt bei Naturland, gelernter Kfz-Schlosser, Gemeinderat, Besitzer im Tourismusverein Immenstaad, aktives Mitglied im Verein Akkordia 92, Mitglied im Männerchor Immenstaad



Werner Endres

Meersburg, 77 Jahre, verheiratet, 3 Kinder, Hallnau-Wirt, Kreisrat und Gemeinderat, Ehrenvorsitzender des CDU-Kreisverbandes, Stellv. Kreisvorsitzender Mittelstand, Ehrenvorsitzender TUS Meersburg



Martina Mohr

Immenstaad, 36 Jahre, ledig, Staatlich geprüfte Betriebswirtin, Gemeinderätin, Vorsitzende der CDU Immenstaad, Stellvertretende Kreisvorsitzende CDU Bodenseekreis



Erwin Marquart

Uhldingen-Mühlhofen, 55 Jahre, verheiratet, 2 Kinder, Dipl.Ing. (FH), Projektleiter, Gemeinderat, Vorsitzender der CDU Uhldingen-Mühlhofen



Johanna Häberle

Hagnau, 56 Jahre, verheiratet, 3 Kinder, Dipl. Theologin, Lehrerin, langjährig engagierte Elternvertreterin, aktive Altenpflegerin in der eigenen Familie



Jean-Christophe Thieke

Uhldingen-Mühlhofen, 35 Jahre, verheiratet, leit. Angestellter, Gemeinderat, Kirchengemeinderat, Geschäftsführer Bürgersoldach, OPNV-Fachmann (Neukonzepte, Erlebnisbus, AST, Seelinie-Nachtbus) CDU-Landesfachausschuss Verkehr und Infrastruktur



Klaus Siebenhaller

Immenstaad-Kippenhausen, 70 Jahre, verheiratet, 3 Kinder, Weinbaumeister-Reblandhof, 7 Jahre Kreisrat, 10 Jahre Gemeinderat, seit 1975 Ortsvorsteher und stellv. und landw./weinbau Organisationen aktiv

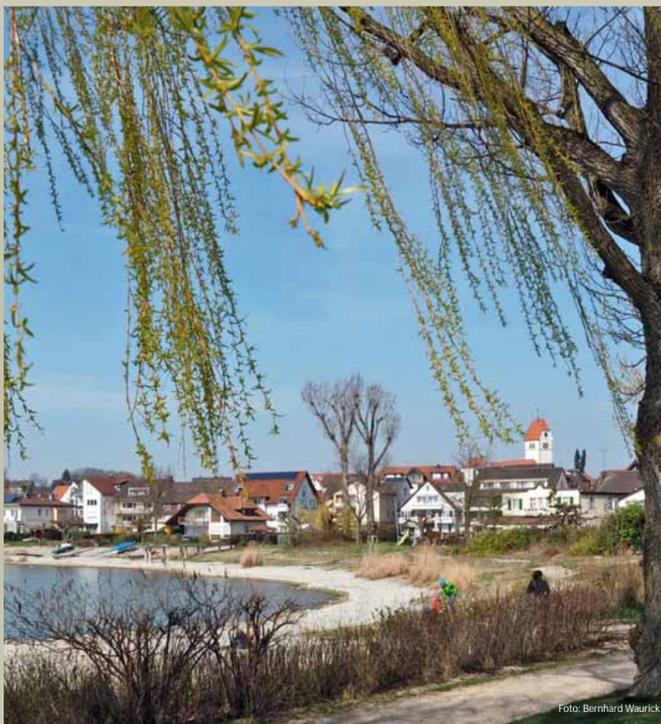


Foto: Bernhard Waurick

Ihre Kandidaten aus dem Wahlkreis IV bitten Sie um Ihr Vertrauen. Sie können einem Kandidaten bis zu 3 Stimmen geben, insgesamt dürfen Sie maximal 6 Stimmen vergeben. Geben Sie Ihre Stimmen den Kandidaten der CDU. Vielen Dank!

Mensch und Arbeit

- Wir setzen uns weiter für 0% Arbeitslosigkeit für junge Menschen ein. Schaffung und Erhalt von Ausbildungsplätzen für alle Jugendlichen in unserem Wahlkreis hat für uns Priorität.
- Die Integration von Menschen mit Behinderung werden wir weiter mit aller Kraft voranbringen. Behinderte Menschen brauchen unsere politische Unterstützung.
- Für den Erhalt und die Schaffung von weiteren attraktiven Arbeitsplätzen in Industrie, Handel und Gewerbe in unserem Wahlkreis setzen wir uns für gute Rahmenbedingungen ein.

Schnelles Internet für die Region

Breitband-Internet ist ein Muss für eine zukunftsorientierte und familienfreundliche Region. Hohe Mindeststandards bei der Versorgung aller Wohngebiete im Wahlkreis fördern sowohl unser Gewerbe wie auch eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

„Aktiver Umweltschutz und die Gesundheit der Bürger liegen uns am Herzen.“



Foto: Bernhard Waurick

Landwirtschaft und Tourismus

- Den Wirtschaftsfaktor Tourismus haben wir durch eine Interessensbündelung der Gemeinden und des Landkreises gesichert und vorangetrieben. Die weitere Stärkung der Qualitätsmarke „Bodensee“ ist für uns ein unabdingbarer Pfeiler unserer künftigen Tourismuspolitik.
- Wir stehen zu unseren Landwirten und zu ihren Produkten aus der Region. Wer für sich und seine Kinder eine gute Lebensqualität in einer traumhaften Landschaft auch weiterhin sichern möchte, achtet auf die reichhaltigen Angebote in den Hofläden und unterstützt dort oder in den Geschäften den Kauf regionaler Produkte.

Lärm macht krank

Die Lebensqualität unserer Bürger muss durch Lärmschutz verbessert werden. Aktive Lärmschutzmaßnahmen sind für uns daher keine Floskeln in einem Wahlprospekt. Wir stehen für die weitere Umsetzung der Lärmaktionspläne sowie für mehr Sicherheit an den Unfallschwerpunkten unserer Straßen.



Foto: Bernhard Waurick